

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 1 (1925-1926)
Heft: 11

Rubrik: Kinderweisheit : lustige Aussprüche von Kindern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinderweisheit

lustige Aussprüche von Kindern



Alle unsere Leser sind freundlich gebeten, uns selbstgehörte, kluge und lustige Aussprüche von Kindern einzusenden. Die besten werden gedruckt und honoriert.

Die kleine Hedi war heute recht ausgelassen, sie war fröhlich und ergötzte die Eltern und Tante Rosa mit ihren muntern Einfällen. Nur die Grossmutter war mit ihr unzufrieden. Als sie in ihrem Lehnstuhl friedlich eingenickt war, weckte sie Hedi durch ihr lautes Lachen. Ungeduldig schalt die Grossmutter : « Du tuescht wüescht wie n'en Tüfel. » « Dänn wärscht du aber s'Tüfel's Grossmuetter », gab Hedi schlagfertig zurück.

F. O., Stans.

*

Ein Transformatorenhäuschen in unserer Umgebung ist ein ziemlich hohes, turmähnliches Gebäude. Das kleine, vierjährige Trudi, das oft daran vorbeispaziert, nennt es « elektrische Chille » ! (Auch ein Beitrag zum Heimatschutz.) *J. S. in Horgen.*

*

Heinrich hört seine Mama oft sagen : « Darauf könnte ich einen Eid ablegen ! » Wie er selbst nun auch etwas beteuert, fügt er hinzu : « Darauf könnte ich auch ein Ei ablegen. » *M. Sch., Sissach.*

*

Ich besitze ein niedliches Zwergpinscher-Hündchen. Jüngst kommt das 10jährige Söhnchen unseres Hausnachbarn zu uns und spielt auch mit dem Hündchen. Plötzlich bemerk't der Knabe das Hundezichen am Halsband des Tierchens, worauf er ernsthaft die Frage an mich stellt : « Wen hat Ihr Hündchen gerettet, dass es eine Rettungsmedaille am Halse trägt ? » *O. Müller-Scherer, Basel.*

*

Thema : Unsere Haustiere. Ein Kind, bei dem es keine Haustiere gibt, schreibt : Unsere Mäuse. Unsere Mäuse sind in die Wand eingebaut... *Paula Häberlin, Basel.*

*

Meines Mannes Patenkind, ein Stadtkind, kam zum erstenmal mit uns in den Wald und hörte den Kuckuck rufen. Wir fragten den Kleinen, wie es ihm hier draussen gefalle. « Ganz gut », erwiderte er, « nur geht die Kuckuckuhr, welche die Leute da irgendwo aufgehängt haben, ganz falsch. » *M. Sch., Sissach.*

*

Evi : « I möcht gern das Lied singe, wo-n-e Geiss über e Wurze gsprunge-n-isch. » (Es ist ein Reis entsprungen.) *Marg. Fisch.*